

REGALPRÜFUNG & JÄHRLICHE KONTROLLE

**SICHERHEIT FÜR MENSCHEN –
SCHUTZ FÜR IHR LAGER**



**SICHERHEIT
GEWÄHRLEISTEN**



**RECHTSSICHER
HANDELN**



**KOSTEN DURCH
SCHÄDEN VERMEIDEN**



**NORMGERECHT
PRÜFEN**



**ERFAHRENE
PRÜFER**



**PRÜFEN.
DOKUMENTIEREN.
SICHER SEIN.**

Regalprüfungen nach aktuellem Stand der Technik – zuverlässig, dokumentiert und rechtssicher.

Wir prüfen, damit Ihr Lager sicher bleibt.

INHALTSVERZEICHNIS

Diese Broschüre gibt Unternehmen einen kompakten Überblick über Regalprüfungen, betriebliche Verantwortung, Prüffristen und Dokumentation.

01	Warum Regalprüfungen wichtig sind	3
02	Rechtliche Pflichten des Betriebes	4
03	Jährliche Experteninspektion	5
04	Sichtkontrollen im laufenden Betrieb	6
05	Was bei der Prüfung kontrolliert wird	7
06	Schäden erkennen und handeln	8
07	Unser Prüfangebot für Firmen	9
08	Firmen-Checkliste	10
09	Kontakt & Grundlagen	11

Auf einen Blick

Regalprüfung · Experteninspektion · Sichtkontrolle · Schadensbewertung · Prüfbericht ·
Dokumentation · Firmenangebot

01 Warum Regalprüfungen wichtig sind

Regalanlagen sind Arbeitsmittel und werden im täglichen Lagerbetrieb stark beansprucht. Besonders beim Be- und Entladen mit Flurförderzeugen können Anfahrsschäden, Verformungen, Überlastungen oder beschädigte Sicherungselemente entstehen. Solche Schäden können die Tragfähigkeit und Standsicherheit beeinträchtigen.



Ziele der regelmäßigen Kontrolle

- ✓ Schäden frühzeitig erkennen
- ✓ Standsicherheit und sichere Nutzung erhalten
- ✓ Überlastungen und fehlende Sicherungen feststellen
- ✓ Gefährdungen für Beschäftigte und Waren reduzieren
- ✓ Mängel nachvollziehbar dokumentieren und Maßnahmen festlegen

Wichtig

Eine Regalprüfung ist keine reine Formalität. Entscheidend ist, Schäden rechtzeitig zu erkennen und die erforderlichen Maßnahmen tatsächlich umzusetzen.

02 Rechtliche Pflichten des Betriebes

Nach § 14 BetrSichV müssen Arbeitsmittel, die Schäden verursachenden Einflüssen ausgesetzt sind und dadurch Beschäftigte gefährden können, wiederkehrend durch eine zur Prüfung befähigte Person geprüft werden. Die Prüffristen legt der Arbeitgeber im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung fest.

Was der Arbeitgeber organisieren muss

- ✓ Gefährdungsbeurteilung für die Regalanlage und deren Nutzung
- ✓ angemessene Prüffristen auf Grundlage der tatsächlichen Beanspruchung
- ✓ Prüfung durch eine zur Prüfung befähigte Person, soweit nach BetrSichV erforderlich
- ✓ zusätzliche Prüfung nach prüfpflichtigen Änderungen bzw. besonderen Ereignissen, soweit einschlägig
- ✓ Aufzeichnung von Art, Umfang und Ergebnis der Prüfung sowie der prüfenden Person
- ✓ Aufbewahrung der Prüfaufzeichnungen mindestens bis zur nächsten Prüfung

Nicht pauschal verwechseln

Die BetrSichV legt für Regale nicht pauschal eine starre gesetzliche Jahresfrist fest. Die Prüffrist wird aus der Gefährdungsbeurteilung bestimmt. Die DIN EN 15635 sieht zusätzlich eine Experteninspektion in Abständen von höchstens 12 Monaten vor.

03 Jährliche Experteninspektion

Die DIN EN 15635 unterscheidet zwischen der regelmäßigen Experteninspektion und häufigeren Sichtkontrollen. Nach den DGUV-Hinweisen ist die Experteninspektion mindestens alle 12 Monate durch eine fachkundige Person durchzuführen.

Typischer Ablauf

01	Bestandsaufnahme Regalbereiche, Bauarten und Nutzung erfassen.
02	Sicht- und Zustandsprüfung Bauteile, Sicherungen, Lastangaben und erkennbare Verformungen kontrollieren.
03	Schadensbewertung Festgestellte Abweichungen nach Dringlichkeit bewerten.
04	Dokumentation Prüfergebnis, Schäden und erforderliche Maßnahmen nachvollziehbar festhalten.
05	Maßnahmen Reparatur, Entlastung, Sperrung oder weitere fachliche Klärung veranlassen.
06	Nachverfolgung Umgesetzte Maßnahmen dokumentieren und Prüforganisation fortführen.

Qualifikation der prüfenden Person

Für Prüfungen nach BetrSichV muss die zur Prüfung befähigte Person aufgrund Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnaher beruflicher Tätigkeit über die erforderlichen Kenntnisse verfügen. Die TRBS 1203 konkretisiert diese Anforderungen.

04 Sichtkontrollen im laufenden Betrieb

Neben der Experteninspektion sieht die DIN EN 15635 weitere Kontrollen in kürzeren Abständen vor. Die DGUV beschreibt wöchentliche Sichtkontrollen oder andere Intervalle, die der Lagerverantwortliche anhand einer Risikoanalyse festlegt.

Worauf im Alltag geachtet werden sollte

- ✓ Anfahrtschäden an Stützen und Rahmen
- ✓ verbogene oder beschädigte Traversen
- ✓ fehlende oder beschädigte Aushebesicherungen
- ✓ beschädigter oder fehlender Anfahrtschutz
- ✓ auffällige Schiefstellung oder Verformung
- ✓ unsichere Paletten oder Ladeeinheiten
- ✓ Überladung bzw. Überschreitung zulässiger Fachlasten
- ✓ fehlende oder unleserliche Belastungs- und Informationshinweise

Interne Kontrollen dokumentieren

Auch Sichtkontrollen sollten organisatorisch eindeutig geregelt und nachvollziehbar dokumentiert werden. Festgestellte Schäden müssen an die verantwortliche Stelle gemeldet und bewertet werden.

05 Was bei der Prüfung kontrolliert wird

Die konkreten Prüfinhalte richten sich nach Regalsystem, Herstellerangaben, Nutzung und Gefährdungsbeurteilung. Die DGUV nennt für regelmäßige Prüfungen unter anderem folgende Punkte:

- ✓ ordnungsgemäßer Aufbau entsprechend Montageanleitung
- ✓ Schäden an tragenden Teilen der Konstruktion
- ✓ Stoß- oder Überlastungsschäden an Trägern
- ✓ Lotrechte Stellung der Regalstützen
- ✓ Risse in Schweißnähten oder im Grundmaterial
- ✓ Zustand von Aushebesicherungen und anderen Sicherungselementen
- ✓ Sicherung gegen Verschieben der Stützen und Anfahrschutz
- ✓ Zustand des Gebäudebodens
- ✓ Lage der Lasten und Position der Ladeeinheiten
- ✓ vorhandene und aktuelle Belastungs- und Informationshinweise
- ✓ Einhaltung der zulässigen Belastungen
- ✓ Stabilität und Abmessungen der Ladeeinheiten

Prüfumfang ist anlagenspezifisch

Nicht jedes Regal ist gleich. Der konkrete Prüfumfang muss zur Bauart, Nutzung, Belastung und betrieblichen Situation passen.

06 Schäden erkennen und richtig handeln

Festgestellte Schäden müssen bewertet werden. Je nach Schwere kann eine weitere Nutzung möglich sein, eine kurzfristige Reparatur erforderlich werden oder der betroffene Bereich muss sofort entlastet und gesperrt werden.

GERINGE ABWEICHUNG	Beobachten, dokumentieren und bei den vorgesehenen Kontrollen weiterverfolgen. Die konkrete Bewertung erfolgt anhand der einschlägigen Vorgaben.
REPARATURBEDARF	Maßnahmen terminieren, betroffene Bereiche kennzeichnen und Reparatur fachgerecht durchführen lassen.
AKUTE GEFAHR	Betroffenen Regalbereich unverzüglich entlasten bzw. sperren und erst nach fachgerechter Instandsetzung wieder freigeben.

Keine improvisierten Reparaturen

Beschädigte tragende Bauteile sollten nicht eigenmächtig gerichtet, geschweißt oder verändert werden. Reparaturen müssen fachgerecht und unter Beachtung der Hersteller- bzw. Systemvorgaben erfolgen.

07 Unser Prüfangebot für Firmen

GS Ausbildung unterstützt Unternehmen bei der regelmäßigen Kontrolle ihrer Regalanlagen. Der Leistungsumfang wird passend zu Anzahl, Bauart, Standort und Zustand der Regale abgestimmt.

REGALPRÜFUNG INDIVIDUELLE S ANGEBOT Prüfung der Regalanlage Sicht- und Zustandskontrolle Schadensbewertung Dokumentation / Prüfbericht	JÄHRLICHE KONTROLLE TERMIN NACH ABSPRACHE wiederkehrende Experteninspektion planbare Folgetermine übersichtliche Dokumentation für Unternehmen und Lagerstandorte	MEHRERE STANDORTE AUF ANFRAGE gebündelte Terminplanung einheitliche Prüfstruktur Dokumentation je Standort individuelle Abstimmung
---	--	---

Firmenangebot

Sie nennen uns Standort, Regalarten und ungefähren Umfang. Auf dieser Grundlage kann ein individuelles Angebot für die Regalprüfung bzw. wiederkehrende Kontrolle erstellt werden.

08 Firmen-Checkliste

Ein schneller Selbstcheck für Lager- und Sicherheitsverantwortliche.

✓	Gefährdungsbeurteilung Sind Regalanlagen und typische Schadenseinflüsse berücksichtigt?
✓	Prüffristen Sind die Fristen für wiederkehrende Prüfungen festgelegt und begründet?
✓	Experteninspektion Ist die Inspektion in Abständen von höchstens 12 Monaten organisiert?
✓	Sichtkontrollen Sind kürzere interne Kontrollen festgelegt?
✓	Verantwortlichkeit Ist eine Person für Meldung und Nachverfolgung von Regalschäden benannt?
✓	Belastungsschilder Sind Belastungs- und Informationshinweise vorhanden und lesbar?
✓	Schadensmeldung Wissen Beschäftigte, wie und an wen Schäden gemeldet werden?
✓	Dokumentation Sind Prüfberichte und umgesetzte Maßnahmen nachvollziehbar abgelegt?

Prüftermin gewünscht?

GS Ausbildung erstellt Ihnen ein individuelles Angebot für die Prüfung und Dokumentation Ihrer Regalanlagen.

09 Kontakt & rechtliche Grundlagen

Gerne besprechen wir Ihren Lagerstandort, die vorhandenen Regalsysteme und den gewünschten Prüfungsumfang. Sie erhalten anschließend ein passendes Firmenangebot.

GS AUSBILDUNG

Christian Güttler

Bolwinsweg 58 · 26871 Papenburg

Telefon: 0160 / 812 7 628

E-Mail: info@gs-ausbildung.com

Web: gs-ausbildung.com

KOMPETENT PRÜFEN. SICHER LAGERN.

Rechtliche und fachliche Grundlagen

BetrSichV § 14 - Prüfungen von Arbeitsmitteln, wiederkehrende Prüfungen und Prüfaufzeichnungen.

TRBS 1203 - Anforderungen an zur Prüfung befähigte Personen.

DGUV Information 208-061 - Lagereinrichtungen und Ladungsträger; sicherer Betrieb, Prüfung und Instandhaltung.

DIN EN 15635 - Anwendung und Wartung ortsfester Regalsysteme aus Stahl; Experteninspektion und regelmäßige Sichtkontrollen.

Hinweis

Diese Broschüre dient der allgemeinen Information. Prüffristen und Prüfungsumfang sind anhand der konkreten Regalanlage, Nutzung, Gefährdungsbeurteilung und einschlägigen Vorgaben festzulegen. Sie ersetzt keine individuelle Rechtsberatung.